

Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

18. December 2015

Thema:

## **TOP21: Südumfahrung Hagsfeld**

### **Änderungs-Antrag**

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Variante 2 weiter auszuarbeiten samt Kostenschätzung:

- kurzer Tunnel und somit kurze wasserdichte Grundwasserwanne
- ebenerdiger, einfacher Anschluss an Elfmorgenbruch- und Haid-und-Neu-Straße
- Lärmschutzoptimierung (Tempolimit, lärmarmere Asphalt, hochabsorbierende Lärmschutzwand; ggf. Überdeckung in Leichtbauweise)
- Generell Optimierung im Hinblick auf die Kosten
- Oberirdischer Anschluss des Technologieparks an die Haid-und-Neu-Straße.

2. Für diese Variante stellt die Stadt einen Antrag auf Planfeststellung.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Nach der Bürgerinformation am Mittwoch, 18. November, lässt sich folgendes Fazit für die drei in der Diskussion befindlichen Varianten 1a, 1b und 2 ziehen: Für alle Varianten sind mehrere Jahre (> 4) für die Aktualisierung oder Änderung der Planung nötig. Alle entlasten Hagsfeld etwa gleich stark.

### **Variante 1a (Teilstück der Nordtangente Ost), Kosten > 80 Mio. Euro:**

- Verkehrliche Wirkung: Baustein einer Nordtangente; anziehend für überregionalen Durchgangsverkehr, insbesondere bei Staus auf der A 5
- Zuschüsse: Weder vom Bund noch vom Land (GVFG), weil
  - a) keine durchgehende Nordtangente beschlossen
  - b) Mittel für Projekte im Bundesverkehrswegeplan nicht ausreichend
  - c) günstigere Alternativen verfügbar (siehe Varianten 1b und 2)
- Fazit: unverantwortlicher Umgang mit öffentlichen (Steuer-)Mitteln; Projekt ungeeignet, Finanzierung nur mit städtischen Mitteln ist abzulehnen.

### **Variante 1b (2streifig, geringerer Querschnitt), Kosten > 65 Mio. Euro**

- Verkehrliche Wirkung: anziehend für regionalen Verkehr (Gewerbegebiete und Orte westlich und östlich des Hardtwaldes, Beispiel Stutensee; Verkehr aus Karlsruhe) zur bzw. von der A 5
- Zuschüsse: Grundsätzlich nicht vom Bund; auch nicht vom Land, weil günstigere Alternativen verfügbar (Variante 2) und GVFG-Topf nicht auskömmlich dotiert.
- Fazit: unverantwortlicher Umgang mit öffentlichen (Steuer-)Mitteln; Finanzierung nur mit städtischen Mitteln ist abzulehnen.

### **Variante 2 (2streifig, kurzer Tunnel, oberirdische Anschlüsse), Kosten unter 35 Mio. Euro**

- Verkehrliche Wirkung: eingeschränkt anziehend für regionalen Verkehr zur bzw. von der A 5
- Zuschüsse: vom Land aus dem GVFG-Topf möglich (zeitlich nach Priorisierung mit anderen Projekten) – Variante 2 ist die aussichtsreichste. Problem selbst hier die Nutzen-/Kosten-Relation für 1 km Straße
- Fazit: verantwortlicher Umgang mit öffentlichen (Steuer-)Mitteln; Finanzierung nur mit städtischen Mitteln ist abzulehnen.

Es sollte erklärtes Ziel sein, eine Entlastung für Hagsfeld zu schaffen: so schnell wie möglich, aber angesichts der allgemeinen finanziellen Herausforderungen der Stadt auch nur bei tragbarer Finanzlast.

Unterzeichnet von:

Bettina Lisbach

Lüppo Cramer

Tom Høyem

Friedemann Kalmbach

Niko Fostiropoulos

Johannes Honné

Dr. Eberhard Fischer

Thomas H. Hock

Eduardo Mossuto

Sabine Zürn